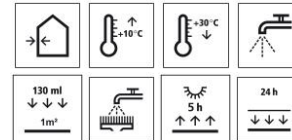


# Technisches Merkblatt

## StoAqua Vorlack PU

Wasserverdünnbarer Haftvorlack für hochwertige Vorlackierungen



### Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
  - nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen
  - als Zwischenanstrich für Holz und Holzwerkstoffe, als Vorlack auf Eisen und Nichtedel-Metall

- Eigenschaften**
- sehr gute Kantenabdeckung
  - hohes Deckvermögen
  - gut schleifbar
  - hohes Standvermögen
  - hervorragende Verlaufseigenschaften
  - schnell trocknend
  - gut füllend

- Optik**
- matt nach EN 13300

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,38 g/cm <sup>3</sup>	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

### Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
- Eisen/Stahl:  
 Flugrost/Rost fachgerecht entrosten bis zum Reinheitsgrad Sa 2½ (strahlen) oder St 3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12944-4. Bei neuen Untergründen, vorhandene Walzhaut/Zunder durch schleifen, sandstrahlen entfernen. Fette entfernen z. B. mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha. Grundieren zweimal mit StoAllgrund AF.

# Technisches Merkblatt

---

## StoAqua Vorlack PU

### Zink/verzinkte Untergründe:

Reinigung nach dem BSF Merkblatt Nr. 5 und 22 mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies. Achtung: Beratung einholen. Grundieren zweimal mit StoAllgrund AF.

### Aluminium innen:

Reinigung nach dem BSF Merkblatt Nr. 6 mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies. Achtung: Beratung einholen. Grundieren zweimal mit StoAllgrund AF. Achtung: Beratung einholen.

### Kunststoff:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) reinigen mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies. Grundieren zweimal mit StoAllgrund AF.

### Altanstriche:

Anschleifen und/oder anlaugen mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha oder Geiger SE-1 Anlauger und einem Schleifvlies. Größere Fehlstellen mit zweikomponentigem Spachtel auffüllen und schleifen. Kleine Fehlstellen mit Sto-Malerspachtel auffüllen, anschließend schleifen, grundieren und lackieren.

### Holz innen:

Neue Hölzer leicht anschleifen und entstauben. Grundieren mit StoAqua Allgrund, Zwischenbeschichtung mit StoAqua Vorlack PU, Schlussbeschichtung mit StoAqua Emaille PU Gloss/Satin zu 3% mit Wasser verdünnt auftragen, um die gleichmäßige Saugfähigkeit zu regulieren. Den zweiten Anstrich unverdünnt auftragen.

Hinweis: Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Wir empfehlen 2 Anstriche mit StoAqua Allgrund.

<b>Vorbereitungen</b>	Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).
-----------------------	--

### Verarbeitung

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +10 °C Oberste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +30 °C
--------------------------------	---

<b>Materialzubereitung</b>	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt, vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Verdünnen Wasser verwenden.
----------------------------	--

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	pro Anstrich	0,12 - 0,14 l/m <sup>2</sup>

# Technisches Merkblatt

---

## StoAqua Vorlack PU

---

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

---

### Beschichtungsaufbau

Tragfähige Altanstriche:  
Gründlich anschleifen und Staub entfernen.

Holz im Innenbereich:  
Gründlich anschleifen und Staub entfernen.  
Zum Isolieren von Holzinhaltstoffen wird StoAqua Allgrund je nach Verschmutzungsgrad 1 - 2 mal aufgetragen.

Holz im Außenbereich:  
Gründlich anschleifen und Staub entfernen.  
Rohes Holz zuvor mit StoPrim Protect WN grundieren.

---

### Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Das Produkt mit einem Mischpinsel (Kunstfaser/Naturhaar) oder der Sto-Heizkörperwalze Filt (PES Microfaser) auftragen und nachrollen. Nicht rostende Werkzeuge verwenden.

Den ersten Grundanstrich auf Holzflächen nach Möglichkeit im Streichverfahren auftragen und je nach Saugfähigkeit mit Wasser verdünnen. Starke Verdünnungszugaben (beim Spritzen) führen zur Reduzierung der Trockenschichtdicke, des Deckvermögens, der Fülle und können bei zu satter Applikation Bläschenbildung oder Krater hervorrufen.

Airless-Spritzen:  
Viskosität: unverdünnt  
Düse: 0,011" - 0,013"  
Druck: ca. 180 - 200 bar

Aircoat-Spritzen:  
Viskosität: unverdünnt  
Düse: 0,011" - 0,013"  
Druck: ca. 130 - 150 bar Airless  
Druck: 1,0 - 2,0 bar Luft

Finecoat-Spritzen:  
Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt  
Düse: mittlere Düsengröße  
Druck: max.

Luft-Hochdruckspritzen:

# Technisches Merkblatt

## StoAqua Vorlack PU

Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt  
 Düse: 2,0 mm  
 Druck: ca. 2,0 bar

Die Spritzwerte beziehen sich auf ca. +20 °C Materialtemperatur und ca. 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

<b>Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit</b>	Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 4,5 Stunden, klebfrei nach 5 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden. Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit.
--	--

<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
--------------------------------	---

<b>Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges</b>	Entsorgung: Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Altes, nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen, erhärten lassen und entsorgen.
--	---

### Liefern

<b>Farbton</b>	Weiß, getönt
----------------	--------------

<b>Verpackung</b>	Dose
-------------------	------

### Lagerung

<b>Lagerbedingungen</b>	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
-------------------------	--

<b>Lagerdauer</b>	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrauchte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.
-------------------	---

### Kennzeichnung

<b>Produktgruppe</b>	Vorlack
----------------------	---------

# Technisches Merkblatt

---

## StoAqua Vorlack PU

### Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel  
 Polyurethandispersion  
 Titandioxid  
 Mineralische Füllstoffe  
 Silikatische Füllstoffe  
 Wasser  
 Glykole  
 Ester  
 Alkohole  
 Dispergiemittel  
 Entschäumer  
 Verdicker  
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT  
 BSW30

### GISCODE

---

### Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!  
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

### EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.  
 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

---

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt

## Technisches Merkblatt

---

# StoAqua Vorlack PU

insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
infoservice@sto.com  
www.sto.de